

Söder und Steinmeier reisen zur historischen Papst-Beisetzung nach Rom!

Markus Söder und zahlreiche Staatsgäste reisen zur Trauerfeier für Papst Franziskus am 23. April 2025 in Rom.



Rom, Italien - Am kommenden Samstag, den 25. April 2025, wird Papst Franziskus in einer bewegenden Zeremonie im Vatikan beigesetzt. Die Trauerfeier, die um 10:00 Uhr auf dem Petersplatz beginnt, wird von Kardinal Giovanni Battista Re geleitet. Berichten von [pn.de](https://www.pn.de) zufolge, werden rund 200.000 Trauergäste aus aller Welt erwartet, darunter eine Vielzahl prominenter Staatsgäste.

Unter den deutschen Teilnehmern werden Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sowie der geschäftsführende Bundeskanzler Olaf Scholz anwesend sein. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hat ebenfalls seine

Teilnahme bekannt gegeben und wird voraussichtlich aus Berlin mitfliegen. Die Zeremonie wird außerdem von weiteren internationalen Führern begleitet, darunter der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj und US-Präsident Donald Trump, der zusammen mit seiner Frau Melania anreisen wird.

Internationale Staatsgäste und Absagen

Die Trauerzeremonie wird nicht nur von deutschen Staatsoberhäuptern, sondern auch von zahlreichen anderen internationalen Vertretern besucht. So haben unter anderem Frankreichs Präsident Emmanuel Macron, der britische Premierminister Keir Starmer sowie die italienische Premierministerin Giorgia Meloni, die ihre Reisen nach Usbekistan und Kasachstan abgesagt hat, ihre Teilnahme zugesagt. Österreich ist durch Bundespräsident Alexander Van der Bellen und ÖVP-Kanzler Christian Stocker vertreten.

Auch königliche Repräsentanten aus verschiedenen Ländern, darunter König Felipe und Königin Letizia von Spanien sowie König Philippe und Königin Mathilde von Belgien, werden an den Feierlichkeiten teilnehmen. Der polnische Präsident Andrzej Duda hat den Trauertag zu einem nationalen Gedenktag erklärt.

Details zur Trauerfeier

Papst Franziskus, der am Ostermontag an einem Schlaganfall verstorben ist, wird in der Kirche Santa Maria Maggiore beigesetzt. Die Trauerfeier in Rom wird von über einer Million Pilgern und anderen internationalen Gästen besucht. Es ist unklar, ob China eine offizielle Delegation entsenden wird, nachdem der Sprecher des chinesischen Außenministeriums keine Informationen dazu bereitstellen konnte.

Insgesamt wird die Beisetzung von Papst Franziskus zu einem symbolischen Ereignis, das die Welt in ihrer Trauer vereinen wird. Weitere Details zu den Feierlichkeiten werden laufend ergänzt, um sicherzustellen, dass die globale Gemeinschaft den

Verlust eines der einflussreichsten religiösen Führer in der Geschichte angemessen würdigen kann. Die Atmosphäre wird erwartet, sowohl festlich als auch traurig zu sein, während die Welt um die Hinterlassenschaft von Papst Franziskus trauert.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rom, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.pnp.de• www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de